

# Stimmgewaltiger Chor und Solisten Konzert: Musical-Gala "Mamma Mia"

In der vollbesetzten Trochtelfinger Werdenberghalle genossen Freunde des Chorgesangs am Samstag tolle Musical-Lieder. Im Chor und solistisch glänzte die Musical-Gala "Mamma Mia" mit vielen Höhepunkten



Mamma mia - so viele Sängerinnen und Sänger! Über hundert waren es, die am Samstag in der Werdenberghalle ein großes Publikum absolut begeisterten. Rund 600 Gäste sahen und hörten das stimmgewaltige Ensemble, das gemeinsam mit dem Trochtelfinger Chor St. Martin nun schon zum zweiten Mal mit seiner Musical-Gala überzeugte. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres waren es diesmal noch mehr Besucher, die den Chorsängern frenetisch Beifall spendeten.

Viele Lieder der schwedischen Popgruppe "Abba" gestalteten heuer das Programm des großen Musical-Abends. Auch in ihren deutschen Übersetzungen sind die einstigen Hits heute gern gehörte Evergreens. Weitere Songs aus bekannten Musicals flankierten den rund zweistündigen Chorgesangsabend, der auch solistische Höhepunkte bot.

Unter der Gesamtleitung von Josef Hutt gaben sowohl Sängerinnen und Sänger als auch Solisten und Begleitband, letztere unter der Leitung von Anton Roggenstein am Piano, ihr Bestes. Der stimmgewaltige Chor setzte sich zusammen aus Sängern des Trochtelfinger Chor St. Martin und einem Musical-Projekt-Chor der Zollerlandchöre. Als Solisten brillierten Irina Gulde (Mezzosopran) und Gunnar Schierreich (Tenor). Die versierte und unterhaltsame Begleiterin der vom Chor St. Martin veranstalteten Musical-Gala war SWR4-Moderatorin Andrea Schuster. Kurzweilig und informativ wusste die Hörfunkfrau den Gesangsabend zu präsentieren: "Musik, die Sie in Bewegung bringen wird", versprach Schuster dem Publikum, und dies stellte sich gleich in doppelter Hinsicht als nicht übertrieben heraus.

Bewegende Soloauftritte wechselten sich ab mit bewegt-schwungvollen Chordarbietungen und nahmen die Gäste mit in die Welt des Musicals. Nicht nur aus dem Musical "Mamma Mia" waren im Laufe des Abends Titel - zumeist in deutscher Übersetzung - zu hören. Auch Stücke aus der Feder des großen Musical-Komponisten Andrew Lloyd-Webber kamen hinzu, dazu gesellten sich einige Titel bekannter Kinofilme. Den Anfang aber machte der Chor mit Dieter Bohlens 2003 für die Show "DSDS" geschriebenen Song "We have a dream" - "Ein schöner Tag ist wie Musik".

Diesem großartigen Beginn zollte hingerissen nicht nur das Publikum Beifall. Auch Chorleiter Hutt applaudierte seinem Chor zu dem gelungenen Einstieg. Aus "Jesus Christ Superstar" war anschließend der Titel "I don't know how to love him" zu hören. Auch dieser Song ist längst zum Evergreen geworden und wurde von Irina Guldes schönem, vollen Mezzosopran perfekt in Szene gesetzt. Gemeinsam mit Tenor Gunnar Schierreich berührte die Solistin gleich nochmals die Herzen der Zuhörer: "Pie Jesu" aus einem ebenfalls von Andrew Lloyd-Webber geschriebenen Requiem erklang in ergreifender Harmonie der beiden Solisten.

Bevor aber die Gäste "die Hand vom Herz wieder runternehmen" konnten, wie Andrea Schuster augenzwinkernd anmerkte, legte Tenor Gunnar Schierreich nochmals mit Inbrunst nach. Josh Grobans Song "You raise me up" erklang mit großer Stimmvirtuosität und ergreifender Innigkeit. Dann folgte die Musik, die "in die Knie geht": Der Chor präsentierte mit "Es ist ein Traum", "Money Money" und "Super Trouper" mehrere flotte Songs der Popgruppe Abba und verlieh ihnen aus über hundert Kehlen einen voluminösen, mitreißenden Charakter. "Danke für die Lieder", wieder ein Solo von Irina Gulde, geleitete das begeisterte Publikum schließlich in die Pause.

Danach durften sich die Gäste auf zahlreiche weitere schöne Musical- und Gesangstitel freuen: "Nights in white satin" aus dem Film "Casino" und "My Heart will go on" aus "Titanic" standen auf dem Programm, dazu weitere Abba-Songs und das aktuellste Musical zum Schluss: Mit Udo Jürgens Musical "Ich war noch niemals in New York" gab es das sprichwörtliche Sahnehäubchen sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinne obendrauf: "Aber bitte mit Sahne".